



Michael Böhme

Wer viel gibt, der bekommt auch viel zurück. Das klingt erst mal nach einer doch relativ logischen Aussage, die aber im Bezug auf das Ehrenamt nicht unbedingt etwas mit materieller Vergütung zu tun hat.

Ehrenamtler erfreuen sich an etwas viel wertvollerem als Geld, nämlich:

- an einem Lächeln als Dank für geleistete Hilfe und Unterstützung,
- an umfangreicher gesammelter Erfahrung und speziellem Wissen,
- an sozialen Kompetenzen und menschlichen Miteinander, und einfach auch nur an dem Gefühl etwas geschaffen zu haben.

Fast jeder Dritte in Deutschland engagiert sich ehrenamtlich, und glauben Sie mir, viele Bereiche des öffentlichen und sozialen Lebens würden ohne Ehrenamtliche nicht existieren oder nicht richtig funktionieren.

Nur wenn möglichst viele Menschen dafür gewonnen werden können, gesellschaftliche Aufgaben zu übernehmen, wird es auch langfristig möglich sein, ein breites Spektrum an Freizeit-, Kultur-, Gesundheits- und Pflegeangeboten zu sichern.

Ehrenamtlich aktiv zu sein, ist ein Schritt vorwärts, vom Guten Willen zu dem Willen das Gute zu tun. Wir möchten heute hier einen sehr engagierten Böhlitz-Ehrenberger für seine über 20 jährige Tätigkeit in einem der größten und erfolgreichsten Vereine unseres Ortsteiles ehren.

Dieser vor fast 25 Jahren gegründete Verein hat mittlerweile über 300 Mitglieder und kann beachtliche Erfolge auf Stadt-, Landes-, Bundes- und auch internationaler Ebene im Kinder-, Jugend und Erwachsenenbereich vorweisen.

Solche Erfolge sind natürlich nicht nur die Leistung eines einzelnen, sondern einer gut funktionierenden Gemeinschaft. Ob Ehefrau, Kinder, Freunde oder Vereinskameraden, alle tragen ihren Teil zum Erfolg bei.

Dennoch benötigt man dafür EINEN, bei dem alle Fäden zusammen laufen und der es versteht, geschickt zum richtigen Zeitpunkt am richtigen zu ziehen, damit bestmögliche Ergebnisse entstehen.

Ja, und genau dieser trat im Jahr 1998 dem Verein bei und engagierte sich von Anfang an über das übliche Maß hinaus. Schon nach drei Jahren arbeitete er als Pressewart im Vereinsvorstand mit. 2006 übernahm er dann die Führung als Vereinspräsident und ist dieser Aufgabe auch bis heute treu geblieben.

In dieser Zeit prägte er den Verein in vielerlei Hinsicht durch Eigeninitiative, Hartnäckigkeit und Fleiß. So gelang es ihm, in Zusammenarbeit mit dem Vorstand, Trainern und Verantwortlichen die Mitgliederzahlen stetig zu erhöhen, neue und bessere Trainingsmöglichkeiten zu schaffen und die Nachwuchsarbeit stets zu fördern.

Es ist schön zu sehen, wie stolz er auf die kontinuierliche Entwicklung des Vereinslebens ist und durch seine Vorbildwirkung das kollegiale und respektvolle Miteinander fördert. Eigene Interessen werden nicht selten in der Hintergrund gestellt. Aufopferungsvoll gibt er sich der Vereinsarbeit hin und ist maßgeblich für das positive Erscheinungsbild dieses Böhlitz-Ehrenberger Vereins verantwortlich.

Von den Vereinsmitgliedern vorgeschlagen, von der Jury fast Einstimmig gewählt – der Vereinspräsident des Tanzsportclub Leipzig e.V. aus Böhlitz-Ehrenberg, Michael Böhme.

Der Ortschaftsrat dankt, auch im Namen der Mitglieder des Tanzspotclubs und würdigt die erbrachte Leistung mit der Ehrenmedaille des Ortschaftsrates Böhlitz-Ehrenberg.